

Wer hat hier was zu sagen?

Wer hat hier was zu sagen?

A) Grundbedürfnisse

Jeder Mensch wünscht sich ein sicheres und gedeihliches Leben.

Dazu wird in Deutschland viel Geld ausgegeben, z.B.:
2,3 Milliarden Euro Jahresumsatz der Versicherungen
1,8 Milliarden Euro Jahresumsatz Nahrungsergänzungsmittel-Industrie

B) Was ist Segen?

Segen - hebräisch „barak“:
-lebensfördernde Heilskraft, heilschaffende Kraft
-zielt auf Lebenssicherung und Lebenssteigerung

Segnen - griechisch „eulogeo“:
Gutes sprechen

Das Gute ist nicht willkürlich, sondern hat seine Qualität und seinen Ursprung in Gott:

*Niemand ist gut als nur einer, Gott.
Mk. 10, 18
Elberfelder Übersetzung*

C) Vorgang des Segnens

Segnen geschieht durch und beim Sprechen.

*Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen:
1.Mo.1,28
Elberfelder Übersetzung*

D) Was ist ein Wort?

Alles, was entsteht und in Gott seinen Ursprung hat, entsteht durch Worte.

Gott sprach: „Es werde.“ Und es wurde.

*Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.
1.Mo. 1,3
Elberfelder Übersetzung*

Im Anfang war das Wort ...Alles wurde durch dasselbe

Wer hat hier was zu sagen?

Joh. 1,1+3

Elberfelder Übersetzung

Was ist ein Wort?

Wort - griechisch „logos“:

-ausgedrückte Idee

-ausgedrückter Gedanke

Bevor etwas wurde, war es ein Wort,
bevor es ein Wort war, war es eine Idee,
bevor es die Idee war, war es eine Absicht/Bestimmung.

Absicht/Bestimmung > Idee > Wort > Entstehung

Wort:

-ist motiviert durch eine Absicht

-ist eine ausgedrückte Idee, ein Ideen-Transporter

-führt zur Entstehung von etwas

Ein konkretes Beispiel:

Absicht:

Ich möchte meiner Familie etwas Gutes tun, gemeinsam gutes Essen genießen,
miteinander reden, Anteil aneinander haben

Idee:

Ich habe die Idee, in einem Restaurant zusammensitzen, nicht selber kochen zu
müssen, nicht den Tisch decken zu müssen, gutes Essen, Reden und Austausch zu
haben

Worte:

Wir bestellen unser Essen

Entstehung:

Das Essen wird zubereitet und gebracht, wir genießen es und reden miteinander

Was ist ein Wort?

*Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur
notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gibt!*

Eph. 4,29

Elberfelder Übersetzung

Wort:

-beinhaltet den Wirkungskreis (das Notwendige)

-bewirkt Aufbau im Wirkungskreis

-vermittelt Vergebung und eine neue Chance

-vermittelt Befähigung

Segnen bedeutet:

Gutes Sprechen, was von Gott schon vorbereitet ist und mit dem Sprechen wirksam
wird.

Wer hat hier was zu sagen?

E) Inhalt des Segens

Bei der Erschaffung des Menschen wird nicht nur seine ursprüngliche Absicht und Bestimmung festgelegt, sondern auch der Standard für Segen:

Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie (euch) untertan

1.Mo.1,28

Elberfelder Übersetzung

Inhalt und Standard des Segens:

- Produktivität
- Vermehrung
- Ausbreitung
- unter der eigenen Führung haben

Beispiel bei Jesus:

Speisungswunder: Jesus segnete die Brote und Fische, es geschieht:

- eine Vermehrung
- Verteilung und Ausbreitung
- Führung (Jesus organisiert Gruppen, teil seine Jünger ein, Übrig-Gelassenes wird aufgesammelt)

Vgl. Mk.6,41 Jesus „dankte/segnete“ (griech. „eulogeo“): Gutes sprechen

Segen in Lebensbereiche sprechen:

Sprich gute Worte über Deine Lebensbereiche, dabei wird:

- Reich Gottes wird eröffnet
- ein Wirkungsraum definiert
- Befähigung initiiert
- Kraft initiiert
- die Erfahrung initiiert

Segen konkret:

-in Deiner Beziehung zu Gott

-in Deiner Seele:

Gedanken, Gefühle, Ideen, Wissen,
Dein Wohlergehen hängt von der Entwicklung Deiner Seele ab

Geliebter, ich wünsche, dass es dir in allem wohlgeht und du gesund bist, wie es deiner Seele wohlgeht.

3.Joh. 1

Elberfelder Übersetzung

Spreche über Dich: „Ich bin auf eine erstaunliche Art gemacht“ (Ps. 139,14), „Ich bin teuer erkaufte“ (1.Kor.6,20)

Wer hat hier was zu sagen?

-in Deiner Gesundheit

-in Deinen Beziehungen:

Familie, Ehe, Freundschaft, Menschen in Deinem Umfeld

Du bist so gesegnet, wie Deine Beziehungen sind. Wenn Du Besitztum hast, aber deine Ehe nicht funktioniert, bist Du ungesegnet. Wenn Du Deine Eltern missachtest, bist Du trotz Besitztum nicht gesegnet. Das gilt auch für Glaubensgeschwister, Nachbarn, Arbeitskollegen - halte Deine Beziehungen in Ordnung und gesegnet.

-in Deiner Einflussnahme:

Segen, um Veränderung in der Welt zu bringen. Du wirst ein Segen und ein Einfluss, indem Du Dich wertvoll und nützlich machst. Welche Art von Einfluss hast Du in Deiner Umgebung, Familie, Stadt, Gemeinde? Was sind die Bereiche Deines Segens-Einflusses?

Segne Deine Bestimmung - sprich: „In meiner Lebenszeit werde ich meine Lebensaufgaben erfüllen“

-im Gemeinwesen:

Sei ein Segen, indem Du das Leben von anderen Menschen verbesserst, Probleme löst.

-in Deiner Generationenabfolge:

Du bist gesegnet, wenn Deine Kinder und Enkel von dem profitieren, was Du tust. Wenn Du alles nur für Dich verbrauchst, bist Du ungesegnet. Wenn alles mit Dir stirbt, fehlt ein wichtiger Segen.

F) Segen: Sprechen und Handeln

Und Isaak säte in diesem Land und gewann in jenem Jahr das Hundertfache; so segnete ihn der HERR. Und der Mann wurde reich und wurde immer reicher, bis er sehr reich war. Und er hatte Schafherden und Rinderherden und eine große Dienerschaft. Da beneideten ihn die Philister.

1.Mo. 26,12-14

Elberfelder Übersetzung

Isaak handelte - er betrieb ein Landwirtschaftsunternehmen: Getreideanbau, Getreidespeicher bauen. Flächenmanagement für Rinder- und Schafherden. Führung der Belegschaft.

Es gibt ein Handeln ohne Segen, es gibt ein Handeln mit Segen.

Die Philister säten und ernteten auch, die Erträge aber waren geringer, so dass der Unterschied zwischen Segen und Nicht-Segen offensichtlich war.

Worte des Segens sind immer an Verantwortung gebunden:

Gott ließ die Pflanzen nicht durch Regen wachsen, solange niemand da war, den Erdboden zu bebauen.

Wer hat hier was zu sagen?

Noch war all das Gesträuch des Feldes nicht auf der Erde, (und) noch war all das Kraut des Feldes nicht gesprosst, denn der HERR, Gott, hatte es (noch) nicht auf die Erde regnen lassen, und (noch) gab es keinen Menschen, den Erdboden zu bebauen.

1.Mo. 2,5

Elberfelder Übersetzung

Statements:

-Worte binden den Segen an die Verantwortung

-Worte binden die Verantwortung an den Segen

Segen sprechen und Verantwortung:

„Ich segne meine Seele“ - also pflege ich meine Gedanken mit Wahrheit

„Ich segne meinen Körper“ - also achte ich auf Fitness, Ernährung, Schlafqualität

„Ich segne meine Zeit“ - deswegen suche ich eine innere Ordnung und Disziplin

„Ich segne meinen Ehepartner“ - deswegen achte ich auf Liebe und Respekt

„Ich segne meine Kinder“ - deswegen achte ich auf Liebe, Unterstützung, Ermutigung

„Ich segne meinen Besitz“ - deswegen achte ich auf Fleiß, Verbindlichkeit, Sorgfalt

„Ich segne meinen Nachbarn“ - deswegen achte ich auf freundschaftliche Beziehungen

„Ich segne meine Arbeitskollegen“ - deswegen achte ich auf Unterstützung und Aufmerksamkeit

„Ich segne meine Ideen“ - deswegen sondere ich mich ab und verbringe Zeit mit meinem Gott

„Ich segne meine Stadt“ - deswegen bin ich nützlich mit meinem Leben und meiner Arbeit

G) Steuere Dein Leben durch Sprechen

Siehe, auch die Schiffe, die so groß und von heftigen Winden getrieben sind, werden durch ein sehr kleines Steuerruder gelenkt, wohin das Trachten des Steuermanns will. So ist auch die Zunge

Jak. 3,4-5

Elberfelder Übersetzung

Deine „Schiffe“:

-Deine Vorhaben

-Deine Projekte

-transportieren Güter und Hilfen

werden bedrängt durch Umstände,
aber durch Sprechen zum Gelingen gelenkt.

Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus

Kol. 3,17

Elberfelder Übersetzung

Wer hat hier was zu sagen?

Deine Worte sind wirksam
Deine Worte sind Werke
Deine Worte sind Taten

Tod und Leben sind in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

Spr. 18,21

Elberfelder Übersetzung

Deine Zunge:

-ist die Tür vom Unsichtbaren in das Sichtbare

-transportiert göttliche Güter vom Unsichtbaren in das Sichtbare

H) Segen proklamieren und Widerstand

Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Dem widersteht standhaft durch den Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen.

1.Petr.5,8-9

Elberfelder Übersetzung

Du lebst im Königreich Gottes.

Ein Königreich ist:

Die Regierung eines Königs über sein Gebiet,

um es mit seinem Willen und seinen Absichten zu beeinflussen.

So werden Werte, Kultur und ein Lebensstil geschaffen,

welche das Wesen des Königs widerspiegeln.

Es gibt auch das Reich der Finsternis. Dieses Reich hat seinen eigenen Absichten, Gedanken und Ideen, damit es Dich erobern kann. Die Waffen der Eroberung sind u.a. Lügen.

Sei nüchtern und wachsam - widerstehe durch Kenntnis und Proklamation der Wahrheit.

Tipp:

Es gibt ein gutes Diagnose-Tool: Wenn es Dir gedanklich oder emotional schwer fällt, bestimmte Wahrheiten auszusprechen, weil sie in einem deutlichen Widerspruch zu Deinem Zustand stehen, stärke Dich genau an dieser Stelle, **indem Du Wahrheit des Wortes aufnimmst, sprichst**, den Heiligen Geist um Hilfe bittest und ggf. auch Unterstützung durch Deine Glaubensgeschwister suchst.

Das Reich Gottes besteht in der praktischen Erfahrung aus Frieden, Freude und Gerechtigkeit im Heiligen Geist - erlaube nicht, dass gegenteilige Gedanken, Gefühle und Zustände Dich besetzen.

Wer hat hier was zu sagen?

I) Praxis des Segnens

Wie kann die Praxis des Segnens im Leben aussehen?

Sprich Segen über Dir selber aus:

- in Deinen Gebetszeiten
- im Tagesverlauf

Sprich Segen über andere Menschen aus:

- in Deinen Gebetszeiten
- Menschen direkt zusprechen - auf passende Weise im Leben, in der Gemeinde

J) Dein Segen und Deine Stadt

Durch den Segen der Aufrichtigen steigt eine Stadt auf, durch den Mund der Gottlosen aber wird sie niedergerissen.

Spr. 11,11

Elberfelder Übersetzung

Du sollst Dich als gesegnet erleben in Deinem Leben, in Deinen Lebensbereichen. Gott hat dabei auch die Absicht, dass Du ein Segen für andere und in Deiner Stadt bist. Gott möchte Deine Stadt durch gesegnete Menschen erreichen, beeinflussen und nachhaltig verändern.

Eine Wirkungskraft des Reiches Gottes ist die Einflussnahme - eine Einflussnahme durch Segensworte und erlebte Segnungen.